

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Ein Priester, der im alten Griechenland (1785)

1 Ein Priester, der im alten Griechenland
2 Dem Phöbus opfern wollte,
3 Hielt sich die Nase zu, da seine fromme Hand
4 Das Rauchfaß schwingen sollte.
5 Ein stolzer Augur siehts und staunt und fragt:
6 Scheust du die Weihrauchdüfte?
7 »der Duft, erwiedert er, der einem Gott behagt,
8 Wird Sterblichen zu Gifte.«

(Textopus: Ein Priester, der im alten Griechenland. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/629>)